

Imker rufen zur Großdemonstration auf

Wachtberg, 08.07.2008: Am 25.06.2008 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zur Behandlung von Rapssaatgut wieder in Kraft gesetzt. Die Mittel Antarc, Chinook, Cruiser OSR und Elado dürfen wieder vertrieben und bei Rapssaatgut angewendet werden. Angesichts der Tatsache, dass die Fälle zum Bienensterben in Baden und Bayern noch nicht abgeschlossen sind, und die Imkerverbände nicht in die Diskussion um die Entscheidung der Wiederzulassung der betreffenden Pflanzenschutzmittel einbezogen wurden, sind viele Imkerinnen und Imker in Deutschland verständlicherweise über das Vorgehen des BVL verärgert.

Aus diesem Grund wird von einer Initiativgruppe von Imkern für den 18. Juli 2008 zu einer Großdemonstration vor dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) in Braunschweig aufgerufen. Für alle, die mehr über diese Demonstration erfahren möchten, wurde die Internetseite www.imkerdemo.de eingerichtet.

Das BVL hat heute auf den wachsenden Widerstand reagiert und alle Verbände, Bienenwissenschaftler, Institutionen u. a., die bereits am Treffen am 27.05.2008 in Braunschweig teilgenommen haben, für den 15.07.08 zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Rapssaatgutbeize nach Fulda eingeladen.

Kontakt:

Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutscher Imkerbund e. V.

E-Mail: DIB.Presse@t-online.de, Internet www.deutscherimkerbund.de

Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547

Im Deutschen Imkerbund e. V. haben sich seit 100 Jahren die 19 deutschen Imker-/Landesverbände zusammengeschlossen, zu denen heute rund 81.000 Imker mit 720.000 Bienenvölkern gehören. Er vertritt die Interessen der deutschen Imkerinnen und Imker national und international und in der Öffentlichkeit und fördert die Bienenzucht. Mitglieder des Verbandes benutzen zur Vermarktung ihres Honigs das Imker-Honigglas des D.I.B., ein Warenzeichen, das bereits seit über 80 Jahren am Markt Bestand hat.